

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 10 - j 24 HH

Abfallentsorgung in Hamburg 2024

Anlagen der Abfallentsorgung

Herausgegeben am: 31. März 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen und Begriffserklärungen	4
Erhebung über die Abfallentsorgung in Hamburg	
1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Anlagenarten	6
2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Anlagenarten	7
3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Abfallarten	8
4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Abfallarten	9

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse biogener Reststoffe in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die Abfälle durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Anlage zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung fester, flüssiger oder gasförmiger Brennstoffe. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Der Begriff „Gefährliche Abfälle“ beschreibt verschiedene Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen nach ihrer Art und Beschaffenheit eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Maßgebend für die Bezeichnungen und die Einstufung von Abfällen in der Europäischen Union ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Alle Abfallarten, die im EAV als gefährlich eingestuft sind, werden durch einen Stern (*) hinter der Abfallschlüsselnummer gekennzeichnet.

Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

Kläranlagen mit Klärschlammfaulbehältern, in denen Abfälle im Zuge der Co-Vergärung eingesetzt werden.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung unterzogen werden.

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nummer 1 UStatG.

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall-ent-sorgungs-anlagen	Input der Abfall-ent-sorgungs-anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Insgesamt	59	4 141 653	1 344 337	2 797 317	2 160 917	537 029	99 371
darunter							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	946 078	135 315	810 763	601 719	153 754	55 290
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	7	1 066 679	872 600	194 079	155 264	38 727	88
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	5	749	–	749	607	130	12
Deponien	1	227 463	227 463	–	–	–	–
Schredderanlagen	8	554 042	5 282	548 760	459 919	88 659	183
Sonstige Behandlungsanlagen	9	456 280	93 883	362 397	235 691	82 907	43 799
Sortieranlagen	13	603 803	146	603 657	432 935	170 722	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	4	6 897	–	6 897	4 785	2 111	–

¹ In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall-ent-sorgungs-anlagen	Output der Abfall-ent-sorgungs-anlagen ins-gesamt ¹	Davon Abgabe			
			zur Abfall-beseitigung ²	zur Abfallverwertung ³	zu vorbereitenden Verfahren ⁴	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärstoff
	Anzahl	Tonnen				
Insgesamt	54	2 354 724	480 849	1 437 468	74 184	362 224
darunter						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	247 949	37 531	189 797	16 968	3 653
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	6	275 575	204 906	70 664	5	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	4	627	–	23	604	–
Schredderanlagen	8	582 944	3 389	252 865	10 332	316 357
Sonstige Behandlungsanlagen	9	316 319	76 565	209 613	8 303	21 838
Sortieranlagen	13	634 980	25 096	569 935	37 972	1 978
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	3	7 546	15	7 532	–	–

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

⁴ Verfahren, bei denen die weitere Verwertung (Anlage 2 des KrWG: R12 und R13) oder Beseitigung (D15) im Hauptzweck nicht bekannt ist. Abfälle, die zur Vorbereitung für eine energetische oder stoffliche Verwertung abgegeben werden.

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- entsorgungs- anlagen ¹	Input der Abfall- entsorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	8 565	–	8 565	7 716	850	–
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	820	784	36	–	–	36
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	145	–	145	109	36	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	3 136	–	3 136	730	2 033	374
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	56 564	–	56 564	5 022	35 480	16 062
08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	12 656	–	12 656	5 768	6 036	853
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	173	–	173	54	119	–
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	5	18 522	–	18 522	402	13 173	4 946
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	4	2 553	–	2 553	953	1 534	66
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	30 270	–	30 270	17 517	11 556	1 198
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	24	274 098	8	274 090	177 182	96 679	230
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22	57 803	47	57 756	23 869	27 562	6 325
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	28	1 990 054	893 668	1 096 387	990 627	97 203	8 557
18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	20 287	–	20 287	16 888	3 399	0
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	27	702 077	436 238	265 839	147 361	61 461	57 017
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	883 730	13 592	870 138	710 254	157 863	2 021
Übrige Abfälle	x	80 199	–	80 199	56 468	22 044	1 688
Insgesamt	59	4 141 653	1 344 337	2 797 317	2 160 917	537 029	99 371
darunter							
gefährliche Abfälle	24	365 816	12 533	353 283	177 086	118 388	57 809

¹ Mehrfachzählungen möglich

² In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2024 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- ent- sorgungs- anlagen ¹	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ²	Davon Abgabe				
			zur Abfall- beseitigung ³	zur Abfallverwertung ⁴	zu vorbereitenden Verfahren ⁵	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärstoff	
							Tonnen
Anzahl		Tonnen					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	34 864	5 717	25 494	–	3 653
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	3 925	640	943	2 268	74
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	13	164 479	74 573	83 835	6 070	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	43	2 110 969	394 913	1 292 658	64 902	358 497
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	10	22 669	–	22 498	171	–
	Übrige Abfälle		17 817	5 006	12 041	774	–
	Insgesamt	54	2 354 724	480 849	1 437 468	74 184	362 224
	darunter						
	gefährliche Abfälle	28	272 344	138 481	115 851	18 012	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierten Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

⁵ Verfahren, bei denen die weitere Verwertung (Anlage 2 des KrWG: R12 und R13) oder Beseitigung (D15) im Hauptzweck nicht bekannt ist. Abfälle, die zur Vorbereitung für eine energetische oder stoffliche Verwertung abgegeben werden.